

2020-05-29-Protokoll

- [Pre-TOPs](#)
 - [TOP 0: Regularia](#)
 - [TOP 1: Berichte](#)
- [TOPs](#)
 - [TOP 2: Thermodynamik, Quantenmechanik und theo. Mech](#)
 - [TOP 3: Vorbereitung FSVK](#)
 - [TOP 4: Gespräch mit Prof. Görlitz](#)
- [Post-TOPs](#)
 - [TOP N: Newsletter](#)
 - [TOP N+1: Ankündigungen](#)
 - [TOP N+2: Verschiedenes](#)

Pre-TOPs

TOP 0: Regularia

Protokoll: Robin

Unterschrift: _____

Redeleitung: Patrick M.

Unterschrift: _____

Datum: 29.05.2020

Sitzungsanfang: 18:25

Anwesende Räte:

Anwesend	Vorname	Nachname
	Elisabeth	Duhme
	Florian	Dittrich
	Igor	Fittgen
	Charlotte	Grütters
	Yvonne	Haack
ab TOP 2	Patrick	Kamm
x	Patrick	Manegold
x	Robin	Solinus

Die Sitzung ist

x	beschlussfähig.
	nicht beschlussfähig.

Anwesende Nicht-Räte:

Chiara H., Anton L.

Altes Protokoll: Die Protokolle vom 28.04., 15.05. und 22.05.2020 stehen noch zur Abstimmung.

In einer en-bloc-Abstimmung wurden die alten Protokolle einstimmig angenommen.

TOP 1: Berichte

- a. **FSVK**
 - i. Die FSVK findet nächsten Dienstag um 18h c.t. in 3A statt, es soll mit möglichst wenig Personal gekommen werden.
- b. **Trippler**
 - i. keiner stattgefunden
- c. **Gremien/WE**
 - i. nicht gewesen
- d. **QVM**
 - i. keine neuen Anträge
- e. **Post**
 - i. Werbung
- f. **Mail**
 - i. Website-Wartungsarbeiten am Dienstag und Mittwoch
 - ii. Beratungs- und Nachhilfeanfragen
 - iii. Spam
 - iv. Werbung
- g. **Facebook**
 - i. vertagt
- h. **Sonstige Berichte: Task Force Lehre**
 - i. In den nächsten zwei bis drei Wochen sollen die Termine für Prüfungen im Sommersemester feststehen
 - ii. Ab dem 08.06.2020 sollen in der ULB wieder Lernräume zur Verfügung stehen. Noch ist unklar, wie viele Plätze vorhanden sein werden.
 - iii. Auch Universitätsexterne sollen ab dem 08.06.2020 wieder ULB-Angebote nutzen können.
 - iv. Ein Ministeriumsbrief liegt den Vorlesungsbeginn für das Wintersemester 2020/21 auf dem 26.10.2020 für Studierende höherer Semester und dem 02.11.2020 für Erstis nahe, auch wenn hierzu noch keine Verordnung erschienen ist. Damit soll den verzögerten Einschreibefristen der Erstis entgegen gekommen werden. Die Vorlesungszeit soll dann am 12.02.2021 enden, also eine Woche länger als bisher geplant laufen.
 - v. Wie das Wintersemester stattfinden wird, ist unklar. Wahrscheinlich wird dies erst im September absehbar sein. Grundsätzlich gibt es drei Szenarien, welche unterschiedlich wahrscheinlich erscheinen: Alles wie im letzten Wintersemester, Zweite Corona-Welle und Präsenz-Veranstaltungen mit Abständen sowie Online-Veranstaltungen parallel.
 - vi. Präsenzveranstaltungen im Wintersemester sollen die Erstis im Fokus haben.
 - vii. In den Fachschaften soll über Ideen diskutiert werden, wie ein eingeschränkter Präsenzbetrieb möglich sein soll. Ideen sollen gesammelt werden und der Taskforce zugeschickt werden. Da in knapp 3 Wochen eine zentrale Befragung an alle Studierenden und Dozierenden zu diesem Thema verschickt wird, müssen Fachschaftsräte aber nicht im Vorfeld weitere Studierende einbeziehen.
 - viii. Die Aerosolverbleibzeit von Corona wurde als Problem angesprochen. Bei Vorlesungssälen ist deswegen bereits die Art der Luftzufuhr verändert worden.
 - ix. Es wird als deutliches Problem benannt, dass die Anmeldungen von Studierenden zu Veranstaltungen tendenziell unzuverlässig sind, und deswegen schlechte geplant werden kann, welche Veranstaltung in Präsenz möglich wäre.
 - x. Die "Freiversuch-Regelung", welche pro Modul einmalig ein Nichtbestehen in diesem Sommersemester durch einen zusätzlichen Prüfungsversuch kompensiert, gilt weiterhin in dieser Form.

TOPs

TOP 2: Thermodynamik, Quantenmechanik und theo. Mech

Thermodynamik

Die Vorlesung besteht aus einem wöchentlichen pdf-file von geringem Umfang, welches hauptsächlich auf externe Quellen verweist.

Übungszettel werden nicht angemessen besprochen, es werden nur handschriftliche, schwer lesbare Musterlösungen hochgeladen.

Es gibt ansonsten noch ein Forum, welches nur in einem Zeitslot von 90 Minuten moderiert wird.

Vorschlag: Wir formulieren mal wieder eine E-Mail an die Verantwortlichen.

Verbesserungsvorschläge:

- Wöchentliche Videokonferenz, in der Fragen gestellt werden können und direkter Austausch möglich ist.
- Ausführlicher kommentierte Musterlösung mit ergänzenden Erklärungen.
- Dauerhaftere Betreuung des Forums
- Umfangreichere Erläuterungen zur Vorlesung, n.M. sogar einen wöchentlichen Screencast bzw. Podcast, da das pdf kaum Erklärungen enthält.

Quantenmechanik

Wir haben Mailanfragen bekommen, dass einige Leute in Quantenmechanik Probleme haben.

Allerdings können wir nicht allzu viele konkrete Kritikpunkte bzw. konkrete Verbesserungsvorschläge finden.

Verbesserungspotential besteht insbesondere in den Übungsaufgaben, da dort häufig die erwartete Lösung über die expliziten Forderungen in der Aufgabenstellung hinausgeht und die Besprechung dieser nicht immer einen guten Einblick in die ideale Lösung der Aufgaben gibt.

theo. Mech

Wir arbeiten an der Mail.

TOP 3: Vorbereitung FSVK

Eingeschränkte Präsenzlehre - Vorschläge zur Durchführung an die TFL

Problem: Risikogruppen, Onlineangebot sollte das ganze Semester lang vorhanden bleiben.

Problem: Aufeinanderfolgende Veranstaltungen mit Wechsel online/offline. In der regulären Pausenzeit von 15-30 Minuten ist es in der Regel nicht möglich, die Uni zu verlassen und nach Hause zu fahren. In der Konsequenz müssen auch Online-Veranstaltungen in der Universität verfolgt werden. Ohne Einrichtung zusätzlicher Aufenthaltsräume (für welche es kaum Kapazitäten geben dürfte) würden also die Flure und öffentlichen Sitzgelegenheiten überrannt werden und eine außergewöhnliche Belastung des WLAN-Netzes weitere Probleme mit sich bringen.

Die einzige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, wäre eine klare Trennung in Zeiten der Online- und Offline-Lehre, sei es in Vor-/Nachmittag oder nach Wochentag, fächer-, semestergetrennt oder nach Veranstaltungstyp aufgeteilt. Letzteres dürfte eine immense Planungsarbeit in der Umstellung des kompletten Stundenplans bedeuten, welcher unvermeidbarerweise ungünstige Terminkollisionen mit sich bringen dürfte.

Vorlesungen sind sicherlich gut rein online bzw. kombiniert on- & offline (mit Vorlesungsstream vor Publikum) zu halten. In jedem Fall ist es sinnvoll, interaktive Veranstaltungsformen in jedem Fach anzubieten, da durch direkte Diskussion das Verständnis wesentlich verbessert wird. Dazu besteht nicht die Notwendigkeit einer Offline-Veranstaltung.

Wir positionieren uns klar für eine Fortführung der Online-Lehre, nach Möglichkeit ergänzt durch eingeschränkte Offline-Angebote. Da eine eingeschränkte Offline-Lehre nach unserer Sicht aktuell kaum Onlineangebote angemessen ersetzen kann, ist es auch im Hinblick auf eine Verschlechterung der Lage sinnvoll, eine komplette Onlinelehre weiterhin aufrechtzuerhalten.

ESAG WS 2020/21

- ESAG-Montag
 - Online-Stream der Hörsaal-Veranstaltungen
 - Großes Kennenlernen auf P2 aufgeteilt auf verschiedene Veranstaltungsplätze, nach Fakultäten oder sogar nach Studiengängen getrennt
- Theater:
 - lebt eigentlich vom Live-Charakter
 - Stream in andere Hörsäle? Ist auch schwierig was die Stimmung angeht
 - **Lösungsideen:**
 - Mehrmals Aufführen zu verschiedenen Zeiten
 - Theater mit wechselnden Schauplätzen, sodass in den Hörsälen immer Live-Betrieb mit Stream im Wechsel ist.
- Fachtutorium:
 - Gut online ersetzbar
- Rallye/Campusführung:
 - Wahrscheinlich ganz gut machbar
 - Verstreut, Kleingruppen bleiben unter sich
- Grillen:
 - Es entstehen eher Kleingruppen, dennoch ist das ganze eher unübersichtlich, anonym und sehr wechselnd, also kontaktintensiv
- (Mathe)Party:
 - Darauf müssen wir wohl am ehesten verzichten, wenngleich die ESAG-Abendpartys an der Uni großes Kennlernpotential haben.
- Stadtführungen:
 - eigentlich möglich

Bei Fortbestehen der Regelungen zum Mindestabstand (1,5m) ist eine Durchführung der ESAG nach unserer Einschätzung kaum möglich, weil schlicht keine Platzkapazitäten bestünden.

Eine Lösungsmöglichkeit wäre nach Studiengängen zeitlich verschobene ESAG.

Ist es sinnvoll, unter strengen Hygiene- und Kontaktbeschränkungen eine Kennlernveranstaltung durchzuführen?

Was sind Ziele der ESAG? Kennenlernen von Mitstudierenden und Kennenlernen der Uni/des Ablaufs und des Studiengangs.

Wir halten eine ESAG für sinnvoll, da sie wichtige Ziele verfolgt. Eine Durchführung in eingeschränktem Umfang ist aber sicherlich möglich.

TOP 4: Gespräch mit Prof. Görlitz

Nach Rücksprache schlägt Prof. Görlitz für ein erneutes Austauschtreffen Freitag, den 12. Juni um 13 Uhr vor.

Post-TOPs

TOP N: Newsletter



Hier sollen auf jeder Sitzung Themen für den Newsletter gesammelt werden und zu jedem Thema ein Verantwortlicher bestimmt werden.

Anderthalb Wochen vor Monatsende wird geschaut wer die Finalisierung und den Versand koordiniert.

TOP N+1: Ankündigungen

TOP N+2: Verschiedenes

Der neue Sitzungstermin wird gedudlet.

Haltet nach Leuten Ausschau, die Ratskandidat*innen sein könnten.

Sitzungsende: 20:25 Uhr